



Statement-Übersicht für Partygespräche

Ich trinke nur Mineralwasser aus Glasflaschen. Das ist sehr nachhaltig!

Ich nehme das Auto nur, wenn ich weiter als 100 km fahren muss. Das ist sehr nachhaltig!

Ich kaufe meine Kleidung oft im Second-Hand-Shop. Das ist sehr nachhaltig!

Ich esse keinen Zucker mehr. Das ist sehr nachhaltig!

Ich wasche meine Wäsche immer per Hand im Fluss hinter dem Haus. Das ist sehr nachhaltig!

Ich trage nur noch weiße Kleidung. Das ist sehr nachhaltig!

Ich kaufe jetzt nur noch alle drei statt zwei Jahre ein neues Auto. Das ist sehr nachhaltig!“

Fliegen ist klimaschädlich! Nach Mallorca fahren wir jetzt ab Rostock mit dem Kreuzfahrtschiff. Das ist sehr nachhaltig!

Zur Arbeit fahre ich immer mit dem Fahrrad. Das ist sehr nachhaltig!“

Meine Möbel kommen alle vom Flohmarkt. Das ist sehr nachhaltig!

Unsere Heizung wurde von Öl auf Erdgas umgestellt. Das ist sehr nachhaltig!

Anstelle von SMS nutze ich jetzt Brieftauben. Das ist sehr nachhaltig!

Ich esse jetzt nur noch wenig Fleisch. Das ist sehr nachhaltig!

Ich versuche, im Supermarkt unverpackte Ware zu kaufen. Das ist sehr nachhaltig!

Statt Bücher auf Papier zu kaufen, nutze ich einen E-Book-Reader. Das ist sehr nachhaltig!

Plastiktüten nutze ich immer zweimal. Das ist sehr nachhaltig!



Definition heute/Starke und schwache Nachhaltigkeit



„Definition heute“





„Starke und schwache Nachhaltigkeit“



Aufgabe 1

Öffnen Sie über den QR-Code oder die URL oben bitte die entsprechenden Seiten in der App. Arbeiten Sie die Folien durch und beantworten Sie folgende Fragen:

1. Was hat Nachhaltigkeit mit Generationengerechtigkeit zu tun?



2. Umwelt, Wirtschaft und Soziales:

Warum bezeichnet man diese Bereiche als „drei Säulen der Nachhaltigkeit“?

Aufgabe 2

Wenn Sie in der Politik tätig wären, in welchen Situationen würden Sie eher für eine schwache und wann für eine starke Nachhaltigkeit plädieren? Oder würden Sie sich strikt immer an eine der beiden Optionen halten? Diskutieren Sie zu zweit/dritt und begründen Sie Ihre Ansicht.



Start-up-Gründung

Aufgabe 1

Öffnen Sie über den folgenden Link die Folien zu einer Umfrage an.
Notieren Sie sich die wichtigsten Erkenntnisse aus der vorgestellten Studie.



„Was denkt Deutschland über Nachhaltigkeit?“



Aufgabe 2

Gründen Sie mit ihren Partner*innen ein Unternehmen, das das Ziel hat, den Planeten fröhlicher zu machen. Um zu verstehen, in welche Richtung es gehen soll, schauen Sie sich bitte gemeinsam folgende Folien an.



„Nachhaltigkeit messen“



Es geht also darum, den ökologischen Fußabdruck zu verringern. Ihr Unternehmen soll den Menschen dabei helfen, im täglichen Leben nachhaltiger zu leben, ohne dass der Spaß zu kurz kommt. Sie sind völlig frei in Ihren Ideen, es gibt nur drei Punkte, an denen Sie sich bitte orientieren:

- Startbudget: 1.000.000 €
- Ziel: Verbesserung der Nachhaltigkeit, den Planeten fröhlicher machen
- Präsentation: Erstellen Sie ein Plakat mit den wichtigsten Punkten.

Definieren Sie eine Zielgruppe: Wer soll von Ihrem Angebot profitieren?
Denken Sie bitte auch daran, dem Unternehmen einen Namen zu geben.
Notieren Sie Ihre Ergebnisse auf einem schön gestalteten Plakat.



Aufgabe 3

Hängen Sie Ihr Plakat auf und wählen Sie eine Person aus Ihrer Gruppe aus, die das Unternehmen als erstes vorstellt. Die anderen gehen zur nächsten Gruppe, hören die Kurzpräsentation und kleben Ihre Bewertungspunkte auf das Plakat der anderen.

- 3 Punkte: Sehr gut, sehr realistisch.
- 2 Punkte: Gute Idee.
- 1 Punkt: Nette Idee.
- 0 Punkte: Unrealistisch oder nicht zielführend



0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3





Mögliche Ziele für eine Agenda 2030

Bitte schneiden Sie pro Gruppe einen Satz Karten aus.



Keine Armut

Ein Auto für jede Familie ermöglichen

Gesundheitsvorsorge für alle Menschen

Klimawandel aufhalten

Lebensräume für Tiere bewahren

Ehemänner nach dem klassischen Familienbild stärken

Gewinnmaximierung in Ökobetrieben

Gleichberechtigte und hochwertige Bildung fördern

Meine Idee:

Meine Idee:

Meine Idee:

Meine Idee:





„Agenda 2030“


ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

„SDG-Indikatoren für Kommunen entdecken“


<https://sdg-portal.de>



Abschluss



„Nachhaltig informiert?“



Aufgabe 1

Bearbeiten Sie allein das Quiz.
Scannen Sie dazu bitte den QR-Code oben oder geben Sie die URL ein.

Aufgabe 2

Vervollständigen Sie bitte die folgenden Sätze:

1. Ich wünsche mir, dass mir mein ganzes Leben lang

_____ zur Verfügung steht.

2. Nach dem heutigen Unterricht habe ich meine Meinung über das Konzept der Nachhaltigkeit

_____ geändert.

3. Wenn ich mit einem Wort beschreiben soll, was Nachhaltigkeit für mich bedeutet, würde ich

_____ sagen.